

Sperrfrist: 24. Januar 2023, 08:00 Uhr

Pressemitteilung

# Yvonne Hofstetter wird deutsches Mitglied beim NATO DARB

*Auswärtiges Amt beruft Prof. Yvonne Hofstetter in das NATO Data and AI Review Board*

Yvonne Hofstetter, Professorin für Digitalisierung und Gesellschaft an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und CEO von 21strategies, wird sich künftig für verantwortete künstliche Intelligenz beim Data and AI Review Board der NATO (DARB) einsetzen. Die NATO, die sich eine KI-Strategie gegeben und sechs Prinzipien – Rechtmäßigkeit, Verantwortung und Haftung, Erklärbarkeit und Nachvollziehbarkeit, Verlässlichkeit, Beherrschbarkeit und Vorurteilsfreiheit – bei Entwicklung und Einsatz von KI formuliert hat, hat im Oktober 2022 das DARB etabliert. Das Board soll steuern eingreifend, damit die genannten KI-Prinzipien operationalisiert werden. Jedes NATO-Mitgliedstaat kann einen Vertreter in das DARB entsenden.

Als deutsche Vertreterin beim DARB wird sich Hofstetter dafür einsetzen, dass KI in einem Bottom-Up-Ansatz bereits in der Entwurfs- und Entwicklungsphase wertebasiert konstruiert wird. Konkret vertritt sie das Vorgehen nach dem neuen Standard ISO/IEC/IEEE 24748-7000:2022 Systems and software engineering — Life cycle management — Part 7000: Standard model process for addressing ethical concerns during system design. Wertebasierte Technik, so der Standard, designt Werte unmittelbar in ein Softwaresystem hinein. „Der Standard ist bis jetzt einmalig in der Welt. Ihm gelingt die schwierige Fusion von Philosophie und Naturwissenschaften“, würdigt Hofstetter, die zu den IEEE-7000-Pionieren in Deutschland gehört, den Standard. „Doch ein Verfahren, wie Werte in sozio-technische Systeme eingebaut werden können, ist nach den schlechten Erfahrungen mit nicht gut durchdachten Systemen wie sozialen Netzwerken, die die Demokratie zersetzen oder Chatbots, die Hassrede lernen, überfällig. Er ergänzt normative Vorgaben des Gesetzgebers, der etwa mit dem noch nicht in Kraft getretenen EU AI Act mit einem Top-Down-Ansatz KI regulieren will.“

Da der Standard für die Ingenieure KI-basierter Systeme nicht unmittelbar zugänglich ist, führt er den neuen Berufsstand des Value Lead ein, der über eine philosophische Bildung verfügt. „Value Leads müssen für die Verteidigungsindustrie erst ausgebildet werden“, erklärt Yvonne Hofstetter. Für die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und auf Wunsch von Prof. Dr. Gary Schaal, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, wird sie noch in 2023 Kurse für die Ausbildung von Value Leads anbieten.

Für ihre Arbeit im NATO DARB bringt Hofstetter einige Voraussetzungen mit. Ursprünglich zur Juristin ausgebildet, ist Hofstetter seit 1999 in der Softwareindustrie mit Künstlicher

Intelligenz befasst. Ihre Bücher „Sie wissen alles“ (C. Bertelsmann, 2014) und „Das Ende der Demokratie“ (C. Bertelsmann, 2016) wurden Spiegel-Bestseller. Mit „Der unsichtbare Krieg“ (Droemer Knauer, 2019) setzt sich Hofstetter auch mit KI für die Verteidigung auseinander. Für ihr Engagement zu „KI mit Leitplanken“ wurde Hofstetter mit dem Theodor Heuss Preis 2018 ausgezeichnet und erhielt 2020 eine Honorarprofessur der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.

Die Eröffnungsversammlung des NATO DARB ist auf den 7. Februar 2023 terminiert.

### **Über 21strategies**

21strategies ist ein von Prof. Yvonne Hofstetter, Dr. Christian Brandlhuber und Dr. Scott Muller 2020 gegründetes Unternehmen mit Sitz im bayerischen Hallbergmoos. Das Unternehmen transformiert, wie Organisationen strategische und taktische Entscheidungen unter Unsicherheit treffen. Dafür stellt 21strategies KI der dritten Welle bereit. Zu den Lösungen für den zivilen Sektor gehört **hedge21**® zur Absicherung von Wechselkursrisiken und Preisrisiken bei Rohstoffen, für den Verteidigungssektor GhostPlay. Beide Lösungen basieren auf 21strategies' proprietärer KI-Technologie **tactics21**.

### **Pressekontakt:**

Yvonne Hofstetter, CEO, 21strategies

Telefon: +49 (0)811 88 99 74 56

[yvonne.hofstetter@21strategies.com](mailto:yvonne.hofstetter@21strategies.com)